

Von der Serbischen Regierung wurde die Erschließung eines kleineren Skigebietes in der Region „Stara Planina- Jabucko ravniste“ beschlossen.

Die geplanten Anlagen befinden sich zwischen den Städten Knajevac und Pirot im Stara Planina Gebirge, an der Grenze zu Bulgarien. Dieses Skigebiet befindet sich im Naturpark Stara Planina, der 1997 zum Schutzgebiet erklärt wurde („Official Gazette“ Nr. 19/97). Die beiden von Doppelmayr zu errichtenden Anlagen liegen außerhalb der so genannten 1. Schutzzone.

Die Skipisten sowie die Seilförderanlagen sollen im Skigebiet neu errichtet werden. Derzeit sind ein Hotel mit einer Kapazität von ca. 40 Betten sowie weitere Berghäuser mit einer Bettenkapazität von insgesamt weiteren 100 Betten vorhanden. Bei der Talstation des Sesselliftes ist die Errichtung eines neuen Hotels sowie eines Parkplatzes geplant. Die Zufahrtsstraßen zum Parkplatz und zum geplanten Hotel sind derzeit im Bau. Gemäß Bescheides der Umweltschutzbehörde der Republik Serbien (Nature Conservation Institute) darf die maximale zusätzliche Bettenkapazität insgesamt 340 Betten nicht übersteigen. Auch für den Bau der Hotels bzw. des Parkplatzes sind Auflagen vorgesehen.

Die lokale Umweltstudie kommt zum Schluss, dass die Implementierung des gegenständlichen Projektes keine substantiellen negativen Auswirkungen auf die Umwelt haben sollte. Negative Auswirkungen sind bei der Konstruktion der Liftanlagen auf Grund der Bauarbeiten, des Transportes des Baumaterials und der temporären Entfernung der Grasoberfläche und von Bäumen möglich. Ebenso kann es zu größerem Ausstoß an Staub und Abgasen durch den Bauprozess sowie zu höheren Lärmpegeln kommen. Während des Betriebes der Liftanlagen soll es zu keiner Beeinträchtigung der Luft sowie zu keiner Verschmutzung des Grundwassers kommen, da durch den Betrieb von Liftanlagen kein Abwasser entsteht. Auch verursacht der Betrieb von Liftanlagen neuerer Bauart im Vergleich zu dem älterer Generationen weniger Lärm.